

Liebe Freunde des gepflegten Überfalls, zuerst ein paar

Eckdaten unseres diesjährigen Zeltlagers:



Wer:

Wann: 01.08-08.08.2026

Wo: Rotzendorf in der Oberpfalz, bitte fahrt nur auf befestigten Wegen und Straßen

Überfallzeiten: Sa von 22:30-3 Uhr / So+Mo, Mi bis Fr von 22:30-2 Uhr / **Di überfallfrei!**

Grundsätzlich gilt: - Ein Überfall ist und bleibt immer ein Spiel! Denkt daran, wir haben kleine Kinder (ab **9 Jahren**) dabei und werden jede Art von Gewalt gegen die Kinder und andere nicht dulden!

- Jeder Überfall muss vorher bei der Zeltlagerleitung angemeldet werden.
- Jede Überfallgruppe wird von einem Zeltlagerleiter empfangen und muss eine Liste ausfüllen. Jeder Überfäller muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Allgemeines:

Grenzverletzungen jeder Art bis hin zu sexualisierter Gewalt sind sowohl im hauptamtlichen als auch im ehrenamtlichen Bereich in der Institution Kirche schon lange bekannt und sicherlich kein Einzelfall.

Der Seelsorgebereich Nürnberg Mitte-Nord-West hat sich in diesem Zusammenhang Gedanken gemacht und ein Schutzkonzept entworfen, wie man Kinder und Jugendliche bewusst vor Grenzverletzungen schützen kann und generell eine Kultur der Achtsamkeit in unserem Gemeindeleben fördern kann. Das unterstützen wir, die Leiterrunde der KJGr, ausdrücklich.

Um dahingehend auch weiterhin alle Formen von grenzverletzendem Verhalten und sexualisierter Gewalt von uns fernzuhalten, gibt es neben dem allgemeinen Verhaltenskodex des Seelsorgebereichs (als PDF-Dokument im Anhang), speziell fürs Zeltlager unsere Überfall-Regeln (siehe unten), an die sich jeder Überfäller halten muss.

Auf Grundlage des Präventionskonzepts nehmen wir eure Daten (Name, Vorname, Handynummer) in einer Tabelle auf. Dies geschieht durch einen Gruppenleiter, der euch am Parkplatz empfängt. Durch eure Unterschrift bestätigt ihr, dass ihr unsere Überfallregeln und unseren Verhaltenskodex anerkennt und euch daranhaltet. Diese von allen Überfällen unterschriebenen Listen werden intern verschlossen aufbewahrt und nach Ablauf eines Jahres

wieder vernichtet. Ihr könnt sich im vorher gerne schon selbst ausfüllen, ihr findet sich unten als PDF-Dokument.

Wir danken euch für euer Verständnis und freuen uns euch als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Die GLs

Unsere Überfall-Regeln:

1. Aufgrund bisher gemachter Erfahrungen haben wir uns dazu entschieden, dass jede Überfallgruppe von einem Gruppenleiter am Parkplatz empfangen wird. Dieser bringt euch auch eine Kontaktliste zum Unterschreiben mit, falls ihr diese noch nicht im Vorfeld ausgedruckt und ausgefüllt habt. Mit ihm könnt ihr auch eventuelle Fragen klären. Bitte wartet unbedingt mit dem Start eures Überfalls, bis ihr empfangen wurdet.
2. Spielspaß und körperliches Wohlbefinden stehen beim Überfall an erster Stelle. Dementsprechend sollte der Überfall als Spiel und nicht als Wettbewerb verstanden werden. Beim Zeltlager gibt es ältere und jüngere Teilnehmer, welche ihrem Alter entsprechend behandelt werden sollten. Die Gruppenleiter greifen außer am Banner (Hauptgewinn, der allerdings nicht mit aller Kraft geholt werden muss, mehr dazu bei Punkt 6.) nicht mit ein.
 - 2.1 Jede Form von Gewalt, wie schlagen, treten, beißen und würgen wird nicht geduldet! Dazu zählen auch sexuelle Übergriffe und Grenzverletzungen. Beim Aufeinandertreffen genügt „Raufen“ oder „Rangeln“, hierbei ist auf einen fairen Umgang zu achten.
 - 2.2 Massenhaften Einrennen (über fünf Leute) ist nicht gestattet! Hierbei sind (schwere) Verletzungen vorprogrammiert. Sprecht euch deshalb im Notfall mit anderen Gruppen ab.
 - 2.3 Spitze bzw. gefährliche Gegenstände, wie Messer, Schreckschusspistolen etc. sind an der Person verboten. Außerdem findet der Überfall ohne Taschenlampen statt.
 - 2.4 Alle Überfänger müssen während des Überfalls zurechnungsfähig sein.
 - 2.5 Jeglicher Verstoß gegen 2.1-2.4 wird ohne Widerrede mit Platzverbot bestraft und gegeben falls zur Anzeige gebracht! Außerdem behalten wir uns einen Ausschluss von zukünftigen Events vor.
3. Bei Gefahrensituationen wie Gewitter, schweren Unwetter oder anderweitigen Gefahrensituationen wird der Überfall abgebrochen bzw. unterbrochen. Dies wird durch ein rotes Licht am Banner signalisiert. Bitte nehmt im Falle eines roten Lichtes, Gewitters oder unklarer Lagen unbedingt Kontakt zu uns auf, um etwaige Unstimmigkeiten und Differenzen zu verhindern. Hierzu gibt es die WhatsApp Gruppe oder die Kontaktdaten auf der Website. Sollte im Vorhinein bereits feststehen, dass es zu einer schwierigen Wetterlage kommt, behalten wir uns vor, den Überfall bereits im Vorhinein abzusagen. Dies wird frühzeitig kommuniziert.

4. Aufgrund der Hitze der letzten Jahre ist der Wald sehr trocken, deshalb ist ein Feuerwerk nur in Absprache erlaubt. Das auf den Bodenwerfen von Kippenstummeln oder ähnlichem ist im Wald und auf dem Platz untersagt. Mehr dazu in Punkt 8.
5. Unsere Überfallzeiten sind am Samstag von 22:30-3 Uhr und von Sonntag bis Freitag von 22:30-2 Uhr. Außerdem ist am Dienstag ein Überfallfreier Tag. Wie schon oben erwähnt kann ein Überfall aufgrund von Wetter abgesagt werden, also erkundigt euch bitte, ob der Überfall stattfindet. Außerdem kann sich der Überfall Start aufgrund von Programmpunkten nach hinten verschieben, wenn dies der Fall ist, wird es über die WhatsApp Gruppe kommuniziert und ist durch das rote Licht am Banner sichtbar. Ein Überfall muss mindestens eine halbe Stunde vor dem offiziellen Ende begonnen haben, das bedeutet, mindestens eine Person muss bereits aus dem Versteck gekommen sein. Dadurch soll langes Überziehen der eigentlichen Überfallzeit verhindert werden.
6. Unser Banner ist normalerweise das Hauptziel des Überfalls. Um diesen zu klauen, müsst ihr die Schnur am Banner lösen, dann kommt die Fahne von selbst runter. Wie oben bereits erwähnt, sollte dies aber nicht mit aller Kraft geschehen, da es sein kann, dass die Schnur klemmt und das Ziehen an einer klemmenden Schnur ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann. Sollte die Schnur klemmen, gibt es eine Art „Ersatzpreis“. Dies wird ggf. im Vorfeld kommuniziert. Falls euch der Banner egal ist, dürft ihr versuchen, Gegenstände aus bestimmten Zelten zu „klauen“ (Ausnahmen von Zelten - 6.1 und Gegenständen - 6.2 unbedingt beachten!). Die „geklauten“ Gegenstände dürfen dann beim Tagesverantwortlichen gegen eine Einlöse getauscht werden.
 - 6.1 Bis auf in 6.2 geregelt Ausnahmen dürfen Materialien aus dem Küchen- & Materialzelt entwendet werden. Schlafzelte, insbesondere die der Kinder, sind tabu!
 - 6.2 Strikt verboten zu klauen sind spitze oder sonstig gefährliche Gegenstände, wie Äxte, (Motor-) Sägen, G(l)asflaschen, etc. heiße Sachen (bsp. Kochendes Wasser), außerdem ist es verboten private Sachen (Handys, Gitarre, Autoschlüssel etc.) aus dem Küchen- und Materialzelt zu klauen. Es ist strengstens verboten die Schirme, Beleuchtung jeglicher Art (auch die Leuchtstäbe) und die Bank über der Biogrube (hinter dem Küchenzelt und erkennbar) zu klauen, da dies sehr schnell zu menschlichen und materiellen Schäden führen kann.
 - 6.3 Das Entführen von Kindern ist strengstens verboten
 - 6.4 Bei verursachten Schäden an entwendetem Material müsst ihr für diese aufkommen! Bitte seid hier ehrlich, es spart einiges Drama
 - 6.5 Bitte verwendet beim Klauen von Gegenständen euren gesunden Menschenverstand. Wenn ihr große Gegenstände klaut, reicht abklatschen, um Verletzungen zu vermeiden

7. Abgemacht oder gefasst seid ihr, wenn ihr euch selbst aufgebt (Ausnahme 6.5). Wer gefasst wurde begibt sich umgehend ans Lagerfeuer und beteiligt sich nicht mehr am Überfall dieser Nacht.
 - 7.1 Wer noch nicht gefasst wurde, dies aber vor einem Leiter behauptet ist ab diesem Moment ab. Jegliche mit uns nicht abgesprochene Beteiligung danach wird nicht mehr ernst genommen. Sich an Lagerfeuer setzen zählt auch als aufgeben.
 - 7.2 Bitte bleibt wenn ihr ab seid am Lagerfeuer sitzen. Wir versorgen euch mit Essen und Getränken.
 - 7.3 Schlafmöglichkeiten sind am Zeltplatz gegeben, bitte klärt dies aber im Vorhinein mit uns ab.
8. Das konsumieren von Cannabis ist sowohl im Wald als auch am Zeltplatz strengstens verboten. (Parkplatz zählt auch dazu).
9. Das Rauchen ist gestattet, allerdings nur am Lagerfeuer und in der „Raucherecke“ hinter dem Küchenzelt. Kippenstummel landen keinesfalls auf dem Boden, sondern nur im Lagerfeuer oder im Aschenbecher. Hier gibt es keine Ausnahmen, da das letzte Jahr die Kinder teilweise die Kippenstummel aufgesammelt haben
10. Ihr bekommt von uns auch Bier, trinkt dieses allerdings nur am Lagerfeuer, da es sonst während des Überfalls zu Verletzungen kommen kann.

Achtet bitte darauf, dass ihr nicht zu offensichtlich vor den Kindern trinkt oder raucht, da auch ihr Überfäller eine gewisse Vorbildfunktion habt.

11. Falls es Gruppen gibt, die einen Show-Überfall machen, respektiert bitte diesen, damit er reibungslos stattfinden kann.

Auf einen zünftigen Überfall

Die GLs